

Gutachten: Familienspiel des Vereins Hand zu Hand e.V.

Der gemeinnützige Verein Hand zu Hand e.V. entwickelt derzeit ein Familienspiel für gehörlos/hörend gemischte Familien. Das Spiel wird dem Verein zu therapeutischen Zwecken dienen. Der Spielwerk Hamburg n.e.V. hat Hand zu Hand bei der Entwicklung des Spiels ehrenamtlich begleitet und unterstützt.

Das Spielwerk Hamburg ist ein nicht kommerzieller, nicht eingetragener Verein, der die kreative Arbeit, den kritischen Diskurs und den Austausch zum Thema Gesellschaftsspiele in Norddeutschland fördert. Das Spielwerk Hamburg veranstaltet in regelmäßigen Abständen öffentliche Spieleabende und Informationsveranstaltungen für Spieleerfinder/innen und Spielinteressierte.

Für die Begleitung des Projekts „Familienspiel des Vereins Hand zu Hand e.V.“ hat sich ein mehrköpfiges Team aus Vereinsmitgliedern und Teilnehmern des Spielwerk Hamburgs gebildet. Das Team bestand aus professionellen Spieleerfindern, spielbegeisterten Erwachsenen und Kindern, sowie einer Familientherapeutin, die ebenfalls Brett- und Kartenspiele für therapeutische Zwecke nutzt. Gemeinsam hat das Team das Familienspiel mehrmals getestet und anhand der Zielsetzungen des Vereins Hand zu Hand beurteilt.

Das Spiel soll den innerfamiliären Austausch fördern sowie bilinguale Familien (hörend/gehörlos) näher zueinander bringen. Das zentrale Spielprinzip bildet hierbei ein Kartendeck mit Fragen und Impulsen zu unterschiedlichsten Themenbereichen, wie z.B. Moralvorstellungen, Problem- und Konfliktlösung und Familienbeziehungen. Die Auswahl der Fragen ist, auch aus den Augen der begutachtenden Familieintherapeutin, äußerst divers und gut gewählt. Sie verfolgen klar den Zweck der Stärkung des Familienzusammenhalts und fördert das Empathievermögen der Spielenden.

Durch das Beantworten der Fragen auf den Karten wird im Spielverlauf eine Inselgruppe aus quadratischen Pappscheiben gelegt. Die Illustrationen sind sehr familiengerecht und passen durch ihren verspielten und träumerischen Charakter sehr gut in das Spielgeschehen. Außerdem wird durch das Aufbauen dieser Inselgruppen ein positives Voranschreiten spielerisch dargestellt. Darüber hinaus ist das Spiel barrierefrei, denn jede Frage ist sowohl in Schriftsprache zu lesen als auch in Gebärdensprache durch einen QR-Code einsehbar.

Gewonnen hat wer am Spielende die meisten Schätze, die auf den Inselgruppen zu finden sind, gesammelt hat. Um die Ziele der Kooperation, des Zusammenhalts und der gegenseitigen Verständigung jedoch noch fester im

Spielwerk Hamburg n.e.V. – Spiel. Spaß. Ideen

Ohkamp 45, 22339 Hamburg-Fuhlsbüttel
www.spielwerkhamburg.de – info@spielwerkhamburg.de

Spielgeschehn zu verankern, hat das Team des Spielwerk Hamburgs an dieser Stelle einige Veränderungen des Spielprinzips vorgenommen.

Das Spiel verläuft nun komplett kooperativ, d.h. dass entweder alle Spielenden gemeinsam gewinnen oder gemeinsam verlieren. Um das Spiel zu gewinnen müssen die Familienmitglieder sich beraten und gegenseitig unterstützen, da sie alle ein gemeinsames Ziel verfolgen und nicht im Wettbewerb stehen. Die neuen Spielregeln führen die Familienmitglieder in eine Teamsituation in der spielerisch kooperiert und kommuniziert wird. Das unterstützt direkt die vorab festgelegten Ziele des Spiels – den innerfamiliären Austausch zu fördern und die Familienmitglieder näher zu bringen – und wird durch die angeregten Diskussionen zu einem nicht nur spielerisch sondern auch therapeutisch wertvollem Spiel. Daher bewertet das Spielwerk Hamburg das Familienspiel des Hand zu Hand e.V. als besonders förderungswürdig.



Shaun Graham

Spielwerk Hamburg n.e.V. – Spiel. Spaß. Ideen

Ohkamp 45, 22339 Hamburg-Fuhlsbüttel
www.spielwerkhamburg.de – info@spielwerkhamburg.de